

4. Lektion

درس چهارم dars-e tchāhārom

Hallo, Amir, wie geht's dir heute?

salām, Amir, emruz cetowri? cetowri = umgangssprachlich zu cetowr *wie* ?, *auf welche Art*?

سلام, امیر, امروز چطوری

Schlecht. bad بد

Warum? چرا؟ cerā [tcherā]

Ich mache noch viele Fehler.

man hanuz (*immer noch*) xeyli eshtebāh (*Fehler*) mikonam

من هنوز خیلی اشتباه می‌کنم.

Aber das ist doch ganz normal, du bist ja erst in der 4. Lektion!

(5. = پنجم را انجام = طبیعی) اما این طبیعی است. شما تنها درس پنجم را انجام می‌دهید

Ich weiß. Man sagt ja:

پله پله رفت باید سوی بام

Pelle pelle raft bāyad su-ye bām.

(Stufe Stufe gehen man muss bis zum Dach. bām = *Dach*)

Man muss Stufe für Stufe steigen bis zum Dach.

Aber ich sehe das Dach immer noch nicht.

اما هنوز بام را نمی‌بینم.

ammā hannuz bām rā nami didim

Das Modalverb **müssen** hat nur die beiden Zeitformen باید bāyad *man muss* (Präsens) und

بایست bayest *man musste* (Imperfekt). Die Verneinungen sind نباید na-bāyad (*man darf*

nicht) und نبایست na-bāyest (*man durfte nicht*). Vgl. zu *müssen* auch 5.6.

Offenbar ist **lernen** der Schlüssel zum Überleben und Erfolg. Diese Tätigkeit beginnt schon beim Kleinkind. Wer eine Sprache beherrschen will, muss sie beständig anwenden.

Also machen wir weiter mit درس خواندن dars khāndan *lernen, studieren*

Lernen (<http://www.goethe-verlag.com/book2/DE/DEFA/DEFA006.HTM>)

Wir lernen. ما درس می‌خوانیم. ▶
mâ dars mikhânim.

Wir lernen eine Sprache. ما یک زبان یاد می‌گیریم. ▶
mâ yek zabân yâd migirim.

Ich lerne Englisch. من انگلیسی یاد می‌گیرم. ▶
man engelisi yâd migiram.

Du lernst Spanisch. تو اسپانیایی یاد می‌گیری. ▶
to espâni-â-i yâd migiri.

Er lernt Deutsch. او (مرد) آلمانی یاد می‌گیرد. ▶
oo âlmâni yâd migirad.

Wir lernen Französisch. ما فرانسوی یاد میگیریم. ►
mâ farânsavi yâd migirim.

Ihr lernt Italienisch. شما ایتالیایی یاد میگیرید. ►
shomâ itâli-â-i yâd migirid.

Sie lernen Russisch. آنها روسی یاد میگیرند. ►
ânhâ rusi yâd migirand.

In der 3. Lektion (S.5) haben wir über die **Perfektformen** von **kardan tun/machen** gesprochen. Zu beachten ist, dass im Persischen kein Verb sein **Perfekt** mit dem Hilfsverb *haben* (dâshtan) bildet. Man erkennt die Perfektformen an dem **e** vor den Endungen der Kurzformen des Verbs **budan** (die Kopula, 3.4). Vgl. die so gebildeten Perfektformen von **kardan** in 3.5. Hier schauen wir uns als weiteres Beispiel das Verb گرفتن **gereftan (gir, gereft)** = *nehmen an*.

gerefteam	<i>ich habe genommen</i>	gerefteim	<i>wir haben genommen</i>
gereftei	<i>du hast genommen</i>	gerefteid	<i>ihr habt genommen</i>
gerfteast	<i>er/sie hat genommen</i>	gerefteand	<i>sie haben genommen</i>

In dieser Lektion setzen wir das Thema mit der **Präsenskonjugation** von کردن **kardan fort**, vgl. 7.3.

میکنم	mi-kon-am	<i>ich tue/mache</i>
میکنی	mi-kon-i	<i>du tust/machst</i>
میکند	mi-kon-ad	<i>er/sie/es tut/macht</i>
میکنیم	mi-kon-im	<i>wir tun/machen</i>
میکنید	mi-kon-id	<i>ihr tut/Sie tun/ ihr macht/ Sie machen</i>
میکندند	mi-kon-and	<i>sie tun/machen</i>

Zum Konjugieren eines Verbs im **Präsens** setzt man die in der Regel betonte Vorsilbe **mi-** vor den Präsensstamm und konjugiert es mit den eben angegebenen Endungen: **-am, -i, -ad -im, -id, -and**. Diese Endungen werden (bis auf wenige Ausnahmen) bei allen Verben benutzt.

In der Umgangssprache wird die Endung der 3. Person im Singular zu **e** und im Plural zu **an**. Geht der Verbstamm auf einen Vokal aus, so wird zwischen diesen und die Endung ein **y** eingeschoben.

Als weiteres **Beispiel** konjugieren wir im Präsens das Verb **goftan(guy/goft)** = *sagen*

mi-guy-am	<i>ich sage</i>	mi-guy-im	<i>wir sagen</i>
mi-guy-i	<i>du sagst</i>	mi-guy-id	<i>ihr sagt</i>
mi-guy-ad	<i>er/sie sagt</i>	mi-guy-and	<i>sie sagen</i>

Unregelmäßig ist das Verb **budan** (*sein*). Die Verben **dāshtan** (*haben*) und **xāstan** (*wollen*) haben die Vorsilbe **mi** nicht. (xāstan benutzen wir als Hilfsverb bei der Bildung des **Futurs**.)

Das Präfix می **mi** drückt aus, dass eine Handlung ständig, oft oder gerade jetzt stattfindet. Es gehört damit zu allen Präsensformen- außer denen des Verbs داشتن *dāshtan haben*.

Das **Imperfekt (Präteritum)**: raft-am *ich ging* (Infinitiv: raftan *gehen*)

Die Verbformen des Präsens des Verbs raftan *gehen* folgen hier:

Präsens von raftan (raft, rav) *gehen* (mit Präfix mi)

miravam	miravi	miravad	miravim	miravid	miravand می روند
<i>ich gehe</i>	<i>du gehst</i>	<i>er geht</i>	<i>wir gehen</i>	<i>ihr geht</i>	<i>sie gehen</i>

In Lektion 1, S.6 hatten wir schon eine Vergangenheitsform gesehen: pesar be bazar **raft**
Der Junge ging zum Markt.

Imperfekt von raftan *gehen*

raftam	rafti	raft	raftim	raftid	raftand
<i>ich ging</i>	<i>du gingst</i>	<i>er ging</i>	<i>wir gingen</i>	<i>ihr gingt</i>	<i>sie gingen</i>

In 1.8 lernten wir auch schon das Imperfekt von budan *sein* kennen:

man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
budam	budi	bud	budim	budid	budand

ich war du warst er/sie/es war wir waren ihr wart sie waren

Den Perfektstamm (Radikal II) erhält man bei allen Verben aus dem Infinitiv durch Streichung der Endung **an** (es bleibt ein sog. **verkürzter Infinitiv**).

Dieser Stamm ist zugleich die Verbform der dritten Person Singular. Nehmen wir dazu noch als Beispiel das Verb **dādan** (deh, dād) = *geben*.

dādam	<i>ich gab</i>	dādim	<i>wir gaben</i>
dādi	<i>du gabst</i>	dādid	<i>ihr gabt</i>
dād	<i>er/sie gab</i>	dādand	<i>sie gaben</i>

Anmerkung: Der **Präsensstamm** (Radikal I) von persischen *schwachen* Verben (ihr Stamm ändert sich nicht), meistens solche, deren Infinitive auf **-idan** oder **-estan** enden, wird einfach durch Streichen dieser Endungen gebildet.

Beispiele: rasidan (ras/rasid) *ankommen, eintreffen*; tavānestan (tavān/tavānest) *können*

Ein sehr kurzer Präsensstamm für *kommen*

Perfektstamm	Partizip Perfekt	Präsensstamm
âmad	âmade	â

Indikativ - Gegenwart	man	to	u	mâ	shomâ	ânhâ
Einfach	âyam	âyi	âyad	âyim	âyid	âyand
Imperfekt	miâyam	miâyi	miâyad	miâyim	miâyid	miâyand

kommen âmadan

Fragewörter

Das Fragewort *āyā* آیا

In etwas gehobener Sprache wird eine Frage oft mit dem speziellen Fragewort *āyā* آیا („Pseudofragewort“) eingeleitet, das wir früher schon benutzten, z.B. 3.9.

Sprichst Du (Englisch/ Farsi)? Āyā shomā (Engilisi/Farsi) harf mi-zan-id
آیا شما (انگلیسی/فارسی) حرف میزنید؟

حرف زدن harf mizanid *du sprichst* gehört zu dem Verb *sprechen* harf zadan
vgl. 3.9

آیا امروز در خانه هستی? Āyā emruz dar xāne hasti? *Bist du heute zu Hause?*

In der Umgangssprache benutzt man *aya* i.Allg. nicht:

Wohin gehst du? (<i>wohin?</i> kojā? کجا)	To be kojā miravi? تو به کجا میروی
Gehst du ins Kino? (سینما)	To be cinemā miravi? تو به سینما میروی؟
oder: Gehst du ins Kino?	Aya to be cinemā miravi?

Der Richtungsanzeiger (Präposition) **be** *nach* besteht aus einem b und einem h: به, das h wird hier nicht gesprochen (stummes h). To تو ist das Pronomen *Du*.

Das Fragewort *tcherā* چرا?; *warum?*

چرا آدم ها به سینما می روند? cherā ādam hā be cinemā miravand (be *nach*, zu, *ins*)
Warum gehen die Leute ins Kino? ādam hā *Menschen*; ādam *Mann*

چرا نمیای? tcherā nemiāyi *Warum kommst du nicht?*

تو می آیی [to: miōyi] *du kommst*

آمدن *kommen* âmadan

Beispiele:

Ich habe deinen Freund im Kino gesehen.

be cinemā dust-e chomā rā didam. به سینما دوستِ شما را دیدم.

Mit wem (bā ki) bist du gekommen?

bā ki [tchi] āmadid? با کی آمدید؟

Mit deinem Freund.

bā dust-e shomā. با دوستِ شما.

Heute bin ich nicht allein (tanhā).

man emruz tanhā nistam [ni:stam].

من امروز تنها نیستم.

Warum habe ich dich nicht in der Stadt gesehen?

tcherā to rā dar shahr nadidam? (to rā dich)

چرا تو را در شهر ندیدم؟

Ich war in Isfahan.

man (dar) Esfahān budam (340 km südl. von Teheran)

من در اصفهان بودم

Du hast ein Glück!

to **chānce** dāri! (In 2.8 steht dāri = 2.Pers. sing. von dāschtan *haben*.)

تو شانس داری

Präpositionen

Wir haben die wichtigsten Präpositionen schon kennengelernt, z.B. 1.7; weitere sind:

به be *an, zu, nach* (örtlich) und Dativanzeige (*mir, ihm, dem ...*)

از az *von, aus, seit* (az lotfe = *dank*)

با bā *mit*

بی bi *ohne*

بر bar *auf, an*

برای barāye *für* (nur Zweck)

در dar *in, auf* (auch *Tür*)

تا tā *bis* (lokal und temporal)

usw.

Bei mehrsilbigen Präpositionen liegt der Ton immer auf der vorletzten Silbe, z.B.

میانہ miāne *zwischen, unter* oder از بالایہ az bālāye *herunter, von oben*.

Er rief vom Dach herunter. az bālāye bām sedā kard. از بالایہ بام صدا کرد.

sedā kard *صدا کرد = er rief; بالا bālā [bɒlɒ] oben*

Weitere Beispiele:

او از مدرسه به خانه آمد u az madrese be xāne āmad
Er kam von der Schule nach Hause.

من با پدرم به خانه رفتم man bā pedaram be xāne raftam
Ich ging mit meinem Vater nach Hause.

مادرش در خانه بود mādarash dar xāne bud
Seine/ihre Mutter war zu Hause.

من برای او یک کتاب خریدم man barāye u yek ketāb xaridam (خریدن xaridan kaufen)
Ich kaufte ihm/ihr ein Buch.

(Radikal II dieses Verbs, also خرید xarid, bedeutet *der Einkauf*. Von Radikal I, خر xar, wird das Präsens und der **Imperativ** gebildet. می خرم mi xaram *ich kaufe*. Wir hatten bisher noch nicht wirklich vom Imperativ gesprochen. Hier haben wir Gelegenheit, dies nachzuholen. Man bildet den **Imperativ der 1. Person Plural** (*wir*) mit Hilfe der Vorsilbe (Präfix) **be** und **Radikal I** -gefolgt von der Personalendung **-im**.

Lasst uns kaufen! heißt also: be + xar + im = بخیریم [beCharim]. Gegen Ende der letzten Lektion haben wir den Ausdruck **beravim** = *lasst uns gehen!* benutzt. Es handelte sich in 3.10 also auch schon um einen Imperativ!

Die Verneinung von بخیریم ist manchmal auch wichtig! Sie lautet: نخریم naxarim *lasst uns nicht kaufen!* Von beravim lautet die Verneinung: نرویم naravim *lasst uns nicht gehen!*

An dieser Stelle sollten wir auch die persische Währung erwähnen. Das Wort für *Geld* kennen wir: پول pul. Es stammt von dem griechischen Wort **obolus Münze**. Zur aktuellen (Dez.2017) Währung ist folgendes zu sagen:

10 Rial werden (teilweise auch offiziell) als Toman, der Name der alten persischen Währung, bezeichnet. 100 Dinār ergaben früher einen Rial.^[1]

Im Dezember 2016 beschloss die Regierung, den Rial durch den Toman zu ersetzen, der bis 1925 die Landeswährung war. Da einem Toman zehn Rial entsprechen, wird mit der Umstellung bei Preisangaben eine Null gestrichen^[2]. Wikipedia.

Man verwechselt leicht **barāye** mit **bālāye**. بالا bālā [bɔlɔ] bedeutet aber *oben*, vgl. oben, wie in کوه در بالای در dar bālāy-e kuh *auf dem Gipfel des Berges* (da steht keine Kuh!), aber آن گل بالای در است ān gol bālāy-e dar ast. *Diese Blume ist oben auf der Tür*. Hier haben wir einmal „dar“ in seiner 2. Bedeutung *Tür*.

سینه لخت sine loxt ist in ganz Persien verboten, denn es bedeutet *oben ohne*.

Weitere Beispiele mit Präpositionen:

مداد روی تلویزیون است
 madād ruy-e televizyon ast
Der Bleistift ist auf dem Fernseher.

دفترت زیر میز است
 daftar-at zir miz ast
Dein Notizbuch ist unter dem Tisch (میز).

از اینجا تا آنجا
 az injā tā ānjā
Von hier nach dort.

او بعد از تو آمد
 u ba'd az to āmad (zeitlich)
Er kam nach dir.

من قبل از او رفتم
 man qabl az u raftam (q wie R sprechen)
Ich ging vor ihm. (zeitlich)

این کتاب راجع به ایران است
 in ketāb rāje' be irān ast
Dieses Buch handelt von Iran. Oder:

این کتاب درباره ایران است
 in ketāb dar bārey-e irān ast

Possessivpronomen

Es gibt verschiedene Arten, ein Besitzverhältnis (2.3) zu bezeichnen. Wir haben schon oft eine **-e/-ye-** Verbindung eingesetzt, z.B. dust-e chomā *dein Freund* (2.4). Mit „Schalware“ bezeichnet man eine *Hose*: شلوار šalwār. *Meine Hose* šalwār-e man شلوار من; خواهر xāhar-e man *meine Schwester*. ist dann *Deine Katze* können wir auch sagen: korbe-ye šomā گربه شما. Die zweite Möglichkeit, auf ein Besitztum hinzuweisen, besteht in der Verwendung des Wortes مال māl (= Substantiv mit der Bedeutung *Eigentum, Besitz*).

Beachte: māl-e man (mālam) = *mein Besitz, mein Eigentum* oder *meines/das meinige*
 māl-e to *deines/das deinige*; ān māl-e tost (= to ast) *das ist deines* (das gehört dir).

Vergleiche: این کتاب من است. in ketāb-e man ast *Das ist mein Buch.*
 این کتاب مال من است. in ketāb māl-e man ast. *Dieses Buch gehört mir.*
 Im Plural: این کتاب ها مال منند. in ketab-hā māl-e manand. *Diese Bücher gehören mir.*

Meistens wird aber das Besitzverhältnis durch „verbundene“ Pronomina angezeigt, die unbetont (enklitisch) als besitzanzeigende Endungen hinter das Substantiv treten:

Possessivpronomina

Singular	Plural
1. Person: ام -am <i>mein</i>	1. Person: امان -emān <i>unser</i>
2. " : ات -at <i>dein</i>	2. Person: اتان -etān <i>euer</i>
3. " : اش -aš <i>sein, ihr</i>	3. Person: اشان -ešān <i>ihr</i>

Eigentliche Possessivpronomina wie in den europäischen Sprachen kennt das Persische nicht.

Beispiele:

<i>mein Vater</i>	درم pedār-am	<i>unsere Schwester</i>	خواهران xāhar-emān
<i>deine Mutter</i>	مادرت mādar-at	<i>euer (Ihr) Sohn</i>	پسران pesar-etān
<i>sein/ihr Bruder</i>	برادرش barādar-aš	<i>ihre Tochter</i>	دخترشان doxtar-ešān

Das Substantiv behält seinen Ton, aber im Plural wird die Pluralendung betont:
دوستان dust, dustān *Freund, Freunde* (ān weil es sich um lebende Dinge handelt, z.B. mardān *Männer*, zanān *Frauen*. Im Allgemeinen benutzt man jedoch in diesen Fällen -hā. Vgl. auch 2.8.) *Meine Freunde* = dustān-am mit Ton auf der Pluralendung -ān.

Geht das Substantiv auf einen Vokal aus, so wird ein Y ي eingeschoben: موت mu-y-at *dein Haar*; مو mu *Haar*; خواهر من موهای زیبا دارد; دستهایمان dast-hā-y-emān *unsere Hände* (dast = *Hand*); دستهایشان زیبا هستند dast-hā-y-ešān *ziba hastand ihre Hände sind schön*.

Beachte:

خواهر من xāhar-e man oder خواهرم xāhar-am *meine Schwester*

مو خواهر من زیبا است mu xāhar-e man zibā ast. *Das Haar meiner Schwester ist schön*.
(Man kann zibā ast zu zibāst زیباست kontrahieren- ebenso wie kojāst = kodjā + ast in bāzār kodjāst? بازار کجاست? *Wo ist der Basar?* Antwort: Bāzār dar markaz-e šahr ast. *Der Basar ist im Stadtzentrum*.)

In der Umgangssprache werden einige Vereinfachungen vorgenommen. Z.B. sagt man statt دستهایم dast-hā-y-am *meine Hände* kurz dastām, und *meine Hand* wird zu dastam.

من او را از اتاق بیرون کردم man u-ra az otāq [otɔ:g] birun kardam
Ich habe ihn (u-ra) aus dem Zimmer geworfen (birun بیرون *draußen*; birun kardan *rauswerfen, entlassen*); wir können او u *er* auch durch eine Katze (گرهه gorbe *Katze*) ersetzen: من گربه را از اتاق بیرون کردم I kicked the cat out of the room (اتاق room)

Fragen stellen (Fortsetzung von 3.4)

Um sich sicher durch den Alltag zu bringen, ist es nötig, die Fragen richtig stellen zu können. Außer den Fragewörtern braucht man natürlich auch einige Übung.

Wir beginnen mit شما کی هستید؟ šomā ki hastid [schomə: ki(tschi) hastid]?

Wer sind Sie? (statt [ki] hört man oft [tschi])

کی آمدید؟ key āmadid [kei(tschei) ə:madi:d]?

Wann sind Sie gekommen?

Beachten Sie, dass ki wie [ki] oder wie [tschi] ausgesprochen wird. Ferner ist auffallend, dass dasselbe Zeichen, nämlich کی, nicht nur zwei verschiedene Aussprachen, sondern auch zwei verschiedene Bedeutungen hat, nämlich *wer* und *wann*.

Wenn Sie gefragt werden: „Was essen Sie gern?“, ist es nötig, folgende Frage zu verstehen: چی دوست داری بخوری؟ tsche dust dāra bexori? Wenn Sie gerne Tomaten (goje farangi) mögen, sagen Sie: man goje farangi dust dāram bexoram. من گوجه فرنگی دوست دارم بخورم. *Ich esse gerne Tomaten.*

Das Verb بخوری ist die 2. Person singular Präsens, Konjunktiv von خوردن xordan *essen*. Über den **Konjunktiv** haben wir noch zu sprechen. 2. Pers. pl. Konj. بخورید bexorid (پيازچه) *essen Sie gerne Zwiebel* essen Sie gerne Zwiebel?

Auf der vorigen Seite hatten wir wieder das Substantiv اتاق otāq [otə:gh] *Zimmer*. So etwas können Sie natürlich in einem Hotel finden. (Wir umschreiben q mit gh = Rachen-R, 2.8)

Dialog:

آقا سلام Salām āqā ![saləm əghə]! *Guten Tag, mein Herr!* (gh = Rachen R wie in „GuRke“) اتاق خالی دارید Otāq-e khāli (*frei*) dārid? *Haben Sie freie Zimmer?*

دو تا در طبقه دوم دارم Bale, do tā dar tabaqe-ye dovvom dāram. *Ja, zwei (tā Einheiten) auf der 2. Etage habe ich.* [tabaghe-ye]. طبقه Etage

یک اتاق با حمام می خواهم Yek otāq-e bā hammām mi xāham.

Ich möchte ein Zimmer mit Bad.

Hier wird man dann eines der wichtigsten Fragewörter hören **wie viel?** Die einfachste Form ist چند čand [tschand], die schwierigere (wegen der Aussprache) ist چقدر če-qadr [tsche-Radr]. Hier wird q wieder als Rachen-R gesprochen und der „Dr“ am Ende nur mit der Zungenspitze:dr - aber nur ein r!

Beachten Sie, dass die e-Verbindung (Ezāfe) im letzten Satz otāq mit hammām und dem dazugehörigen Pronomen bā (*mit*) verbindet; mi xāh-am می خواهم bedeutet *ich möchte*. Dazu gehört der Infinitiv des Modalverbs خواستن xāstan *mögen*. Mit می mi wird, wie wir wissen, das Präsens angezeigt: می خواهم mi xāh-am *ich möchte, ich will*.

Beispiel zu **ich möchte**:

Ich möchte ein Auto mieten (kerāye): man mixāham yek otomobil kerāye konam.
من می خواهم یک اتومبیل کرایه کنم .

Mit xāh خواه (= Radikal I) wird das **Futur** der Verben gebildet.

Hier ist noch ein aufmunterndes Beispiel mit یاد بگیرید jād begirid (gir = Präsensstamm von reftan; „*begierig*“ nach Lernen) یاد گرفتن jād gereftan *lernen*; gereftan (gereft/gir)

Auf Seite 1 haben wir schon mehrere Sätze gesehen, in denen es ums Lernen ging:

„Wir lernen“ war mā dars mixānim میخوانیم (zu خوا vgl. **Anmerkung**).

Für **lernen** werden meist folgende Verben benutzt:

yād gereftan; āmuxtan; dars xāndan

آیا می‌خواهید فارسی یاد بگیرید؟ āyā mixāhid farsi yād begirid *Willst du Persisch lernen?*

بله، من می‌خواهم فارسی را یاد بگیرم bale, man mi-xāham farsi rā yād begirim
Ja, ich will Persisch lernen.

می‌خواهم درس بخوانم mi-xāham dars be-xānam *ich möchte studieren* (lernen);
می‌خواهم فارسی را درس بخوانم mi-xāham farsi rā dars be-xānam *Ich möchte Farsi lernen/studieren.*

Anmerkung

An verschiedenen Stellen sehen wir die Silbe خوا mit dem langen Vokal u و , der aber nie ausgesprochen wird! Das Wort خواستن *wollen* wird [xɔ:stan] ausgesprochen, also mit einem offenen o wie in „morgen“. Diese Erscheinung sehen wir immer, wenn langes u und langes a als (وا) zusammen auftreten. Hier sind noch einige Beispiele: خواب *Schlaf*; خواندن *lesen* und خواهر *Schwester*.

Das Verb xāstan hat die Radikale xāst und xāh (=Radikal I). (Nicht mit xīz *steigen* verwechseln!)

Beispiel mit Fragen:

Was kostet das? این چنده in tchande ? oder هزینه آن چیست؟ hazine ān tchist? (آن *jener, jenes*)
قیمت این چند است؟ ghimat-e in tchand ast? (*Preis*)

Was kostet ein Brot ? [yek andat non tchandarst ?] یک عدد نان چند است؟

Was ist das? این چیه؟ in tchiye?

Wer ist das? این کیه؟ in kiye?

Merken:

Im Persischen werden Fragen durch Anheben der Stimme am Satzende ausgedrückt.

Die ursprüngliche Wortfolge wird im Fragesatz nicht geändert.

Vergleiche: (havāpeymā *Flugzeug*; حرکت میکند harakat mikonad *bewegt sich* میکند es macht; *Bewegung*; حرکت mikonad siehe oben auf Seite 2)

1. *Das Flugzeug bewegt sich.* havāpeymā harakat mikonad.
Bewegt sich das Flugzeug? havāpeymā harakat mikonad?
2. *Bewegt sich das Flugzeug?* āyā havāpeymā harakat mikonad?

Um eine Frage in geschriebenem Persisch zu formulieren, muss das Wort āyā am Satzanfang stehen. In gesprochenem Persisch wird āyā meist nicht benutzt.

Übungen (Übersetzung)

Was hast Du gesagt?

Ich habe gesagt, dass die Mutter nicht im Haus ist.

Wo ist sie?

Sie ist mit dem Vater in die Boutique gegangen.

Wo warst du?

Ich war im Haus.

Ich habe den Blumen Wasser gegeben.

Magst du Blumen?

Ja, ich mag Blumen sehr.

Sprichst du Persisch?

Ja, ich spreche sehr gut Persisch.

Tche gofti? چه گفتی؟

Man gofti ki mādar dar manzel naboud. من گفتم که مادر در منزل نبود.

Kodjāst? کجاست؟

Mādar bā pedar be dokkān raft. مادر با پدر به دکان رفت.

To kodjā boudi? تو کجا بودی؟

Man dar manzel budam. من در منزل بودم.

Man be gol āb dādam. من به گل آب دادم.

(Āyā) gol dust dāri? آیا گل را دوست داری؟

Bale, man gol kheyli dust dāram. بله، من گل خیلی دوست دارم.

Fārsi baladi? فارسی بلدی؟

Bale, fārsi kheyli khub baladam. بله، فارسی خیلی خوب بلدم.

Empfehlung:

Hören Sie sich die Ausdrücke mit **Possessivpronomen** aus https://sites.la.utexas.edu/persian_online_resources/pronouns/pronouns-3/ an.

دوست من ایرانی است = دوستم ایرانی است.

dostam irāni ast = dost-e man irāni ast

“My friend is Iranian.”

دوست تو عرب است = دوستت عرب است.

dostat arab ast = dost-e to arab ast

“Your friend is Arab.”

دوست او هندی است = دوستش هندی است.

dostaš hendi ast = dost-e u hendi ast

“His/her friend is Indian.”

دوستان ما ترک هستند = دوستانمان ترک هستند.

dostānemān tork hastand = dostān-e mā tork hastand

“Our friends are Turkish.”

دوست شما اسپانیایی است = دوستان اسپانیایی است.

dostetān espāniya-yi ast = dost-e šomā tork espāniya-yi ast

“Your friend is Spanish.”

دوستان آنها آمریکایی هستند = دوستانشان آمریکایی هستند.

dostānešān āmrika-yi hastand = dostāne ānhā āmrika-yi hastand

“Their friends are American.”

ماشین من ژاپنی است = ماشینم ژاپنی است.

māšinam žāponi ast = māšin-e man žāponi ast

“My car is Japanese.”

کتاب او را دیدی؟ = کتابش را دیدی؟

ketābaš rā didi? = ketāb-e u rā didi?

“Did you see his/her book?”

خانه‌ی او زیبا است = خانه اش زیبا است.

xāne-aš zibā ast = xāne-ye u zibā ast

“His/her house is beautiful.”

خانم اشمیت، مسافرتتان چگونه بود؟

khānom-e Shmit, mosâferatetân chegune bud?

Frau Schmit, wie war ihre Reise?

میشه لطفا یه کم آروم تر صحبت کنین ؟ /*misheh lotfan yeh kam a:ru:m tar sohbat*

konin/?

Kannst du etwas langsamer sprechen?